

Ort der Veranstaltung

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel.: 0511.235555-0
www.pavillon-hannover.de

Anmeldung über

www.bit.ly/1Vo8xqr

Unterkunft

Hotelzimmer können
über die LAGS Nds.
angefragt werden.

„Das Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt zeigt, wie Forschung heute schon dazu beiträgt, Städte nachhaltig lebenswert zu gestalten. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lösen gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürgern konkret und vor Ort die großen gesellschaftlichen Herausforderungen: Es geht um sichere Energie, um klimangepasste Bauen, es geht um Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Kultur, Bildung, Mobilität und vieles mehr. Weitere Informationen unter www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de“

Die Teilnahmegebühr beträgt **50 Euro**.

Bitte überweisen Sie unter dem Stichwort „Spuren von Kunst“ und der Angabe Ihres Namens die Tagungsgebühr von 50 Euro auf das Konto der LAG Soziokultur Niedersachsen e.V.

IBAN: DE09 2501 0030 0471 9933 02

BIC: PBNKDEFFXXX

Für Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte Ihre Angaben bis spätestens **18. November** an die LAG Soziokultur Niedersachsen (per Post oder Fax) oder melden Sie sich über das Onlineformular auf www.kannspurenvonkunstenthalten.de an.

Aktuelle Informationen zum Symposium findet Ihr auf Twitter:
#spurenvonkunst

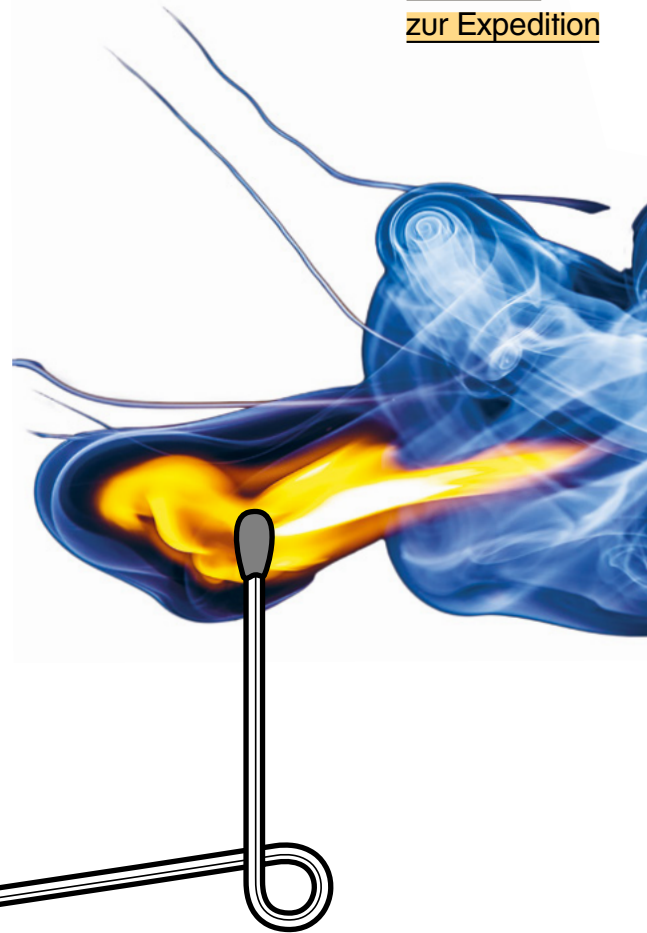
„Weiterdenken. Soziokultur 2030“ ist ein Projekt von LAG Soziokultur Niedersachsen e.V., LAG Soziokultur Thüringen e.V. und LAKS Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Medienpartner:



Kann Spuren von KUNST enthalten!

Einladung
zur Expedition



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

Symposium Expedition

im
Kulturzentrum
Pavillon Hannover

25. Nov von 10.30 Uhr bis 19 Uhr

+

26. Nov von 9 Uhr bis 16 Uhr

2015

Expedition zur künstlerischen Erforschung der Zukunft von Soziokultur, Urbanität und Zivilgesellschaft

14 Künstler/-innen und Künstlergruppen begeben sich mit uns auf die Reise und präsentieren ihre nominierten Projektideen zur Erforschung der Soziokultur und stellen diese zur Diskussion.

Wissenschaftlich begleitet wird die Expedition von Prof. Dr. Raimund Vogels/Direktor des Center for World Music, Stefan Horn/Director Urban Dialogues, Dr. phil. Dipl.-Ing. Oliver Parodi/Geschäftsführer des KIT-Zentrums Mensch und Technik, Karlsruher Institut für Technologie und Tobias Knoblich/Kulturdirektor Erfurt, Vizepräsident Kulturpolitische Gesellschaft mit Vorträgen zu Fragen der demografischen Entwicklung, der ästhetischen Erneuerung und der politischen Herausforderungen im Kontext sich verändernder Urbanität.

Alle Expeditionsteilnehmer/-innen können sich aktiv an der Auswahl der fünf Projekte, die im Rahmen von „Weiterdenken. Soziokultur 2030“ weiterforschen, beteiligen.

Moderiert wird die Expedition von Axel Watzke/anschlaege.de und Miriam Jansen.

www.kannspurenvonkunstenthaltende.de